

Liebe KollegInnen,

Die Anmeldungen zum 16. Bremer Hausärztetag am Mittwoch 19. November rollen - wir sind ganz begeistert. Schon 155 Personen haben sich angemeldet - 360 Kursanmeldungen liegen uns bereits vor!

Besonders gut angewählt wurden das Update Allgemeinmedizin mit der Vorstellung der DEGAM-S1-Leitlinien (nur noch 1 Platz frei), die Kurse für MFAs zu den Themen Impfen und Verbände, das Update Kardiologie zu den Thrombozytenaggregationshemmern, der MFA-Kurs zur Lungenfunktion sowie der Workshop zur Osteoporose.

Sie finden den Einladungsflyer unter <http://www.hausaerzteverband-bremen.de/Fortbildung-Termine.504.0.html>. Dort klicken Sie auf "Online-Anmeldung": Sie werden auf die Seite unseres neuen Online-Anmelde-Portals geleitet: <https://www.conftool.net/hausarztetag-bremen-2014>  
Also - beeilen Sie sich und melden Sie sich und Ihre Mitarbeiterinnen an - für jede Person ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich!

XX

Aus der Schweiz gibt es ein recht gutes Angebot mit kritischen Zusammenstellungen medizinischer Literatur. Unter <http://www.infomed.ch/> können Sie für 42 € ein e-mail-Jahres-Abo der Aussendung infomed-Screen bestellen.

Drei m.E. gute Zusammenstellungen zu den Themen Osteoporose, Baratrische OPs und Parkinson hänge ich Ihnen beispielhaft an:

weiterhin ist eine Therapie mit Bisphosphonaten bei Osteoporose nicht unbegrenzt zu empfehlen. Es treten nach zu langer Therapie subtrochantäre Femurfrakturen vermehrt auf - von der gastrointestinalen Unverträglichkeit, dem dadurch möglicherweise gesteigerten Risiko für Barrett-Karzinome sowie der möglichen Induktion von Vorhofflimmern einmal abgesehen. Die vorgestellte Arbeit lässt uns leider bei der Frage, wie wir herausfinden können, ob eine Alendronat-Behandlung über 3-5 Jahre hinaus verlängert werden sollten, letztlich im Regen stehen.

ich weiß nicht, ob es Ihnen geht wie mir: ganz wohl ist es mir nicht bei der Vorstellung, ein massives Übergewicht einfach "wegzuschneiden". Aber ganz offensichtlich funktioniert es - und nicht nur das: damit lässt sich bei etlichen Personen teilweise auch ein Diabetes beseitigen. Eine Übersichtsarbeit im amerikanischen JAMA gab sogar Hinweise auf eine Senkung der Sterblichkeit - die OP-Komplikationen mit eingerechnet. Infomed stellt zwei Arbeiten zum Thema bariatrische OPs bei Menschen mit Diabetes vor.

ich vermute mal, dass die meisten HausärztInnen um das Thema Parkinson einen weiten Bogen machen. Vielleicht würde sich die Eine oder der Andere noch trauen, mal niedrig dosiertes L-DOPA einzusetzen - aber die neueren Substanzen werden wir vermutlich kaum primär einsetzen. Dass diese hausärztliche Haltung offensichtlich gar nicht verkehrt ist, zeigt eine Arbeit aus dem Lancet, hier von Infomed vorgestellt.

In der Hoffnung auf einen lebhaften Besuch auf der Homepage des Bremer Hausärztetages bleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Günther Egidi

Vorsitzender der Akademie für hausärztliche Fortbildung Bremen